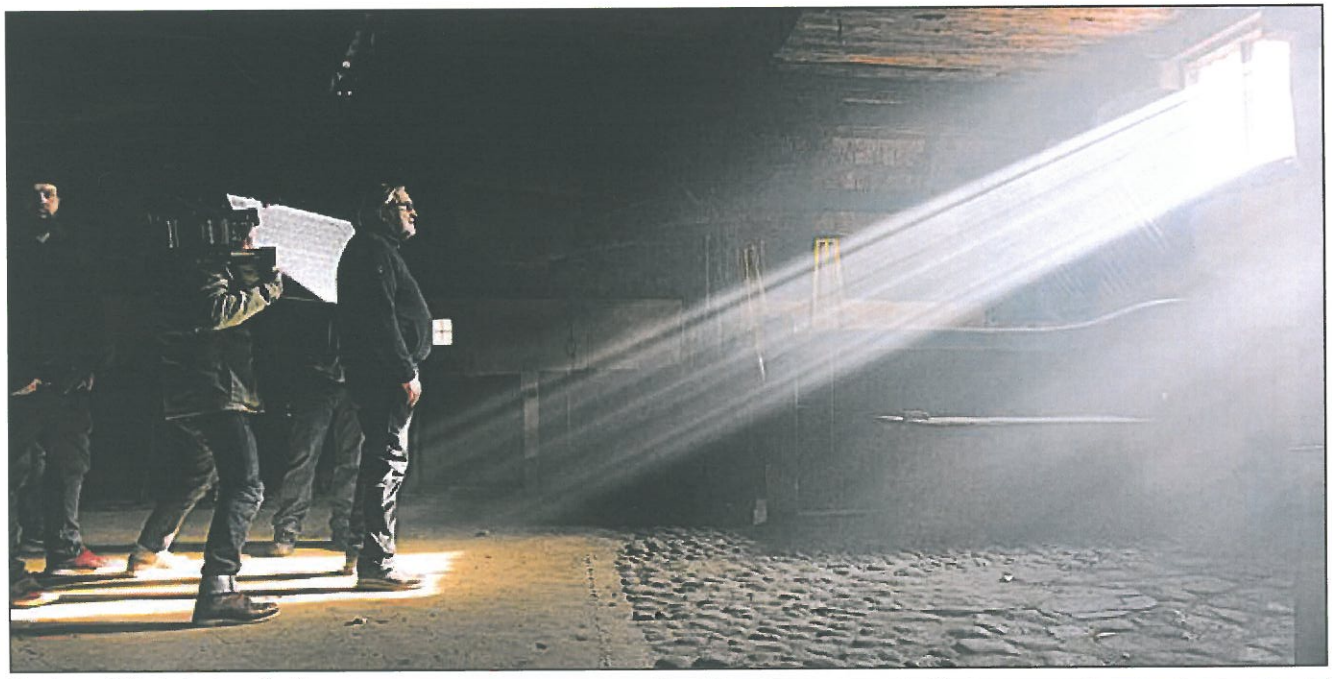
WILHELMSHAVENER ZEITUNG

„Sternenreiter“ soll verfilmt werden

LITERATUR Produktionsfirma „puzzle pictures“ dreht derzeit Trailer für die Bestsellerverfilmung

Mit dem kurzen Film wollen die Filmemacher bei der Filmförderung für den Bestseller werben. Autor Jando schreibt am Drehbuch mit.

VON BETTINA MARTIN



Produzent Christopher Groß, Kameramann Axel König und Darsteller Engelbert von Nordhausen beim Dreh zum neuen Trailer. FOTO: PREIß

WILHELMSHAVEN – Fans des Bestseller-Autors Jando können sich freuen: Die Wilhelmshavener Produktionsfirma „puzzle pictures“ will den Roman „Sternenreiter – Kleine Sterne leuchten ewig“ verfilmen. Derzeit drehen die Filmemacher Christopher Groß und Andree Betten einen Trailer, um Filmfördermittel und Sponsoren einzuwerben. Gestern hat das aus 16 Mitarbeitern bestehende Team in Varel und Wilhelmshaven gedreht.

Die Idee entstand bei einer Zusammenarbeit mit dem Autor. Puzzle pictures hatte für das Buch einen Trailer produziert. „Die Chemie hat sofort gestimmt“, erzählt Christopher Groß. Schon andere große Produktionsfirmen wollten die Rechte an dem Buch, der Schriftsteller hatte aber Sorge, dass seine Botschaft nicht richtig vermittelt würde. Nun hat er die Fäden selbst in der Hand.

Zusammen mit Andree Betten arbeitet er an dem Drehbuch für die Verfilmung. Wenn es denn dazu kommt, denn die Finanzierung steht noch lange nicht. Wie viel manteln“, wie Groß sagt. Die Filmemacher werfen einen Blick in die Zukunft und lassen Hauptfigur Mats, gespielt von Engelbert von Nordhausen, sich an seine Begegnung mit dem jungen Sternenreiter erinnern. Der Himmel verrät nämlich, dass der Junge noch einmal in Erscheinung tritt.

„Es verändert sich etwas, aber die Zuschauer sehen nur an den handelnden Personen.